

Ressort: Politik

Emnid: Große Mehrheit für private Seenotretter

Berlin, 22.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die große Mehrheit der Deutschen ist laut einer Umfrage von Emnid auf der Seite der privaten Seenotretter. Laut der Erhebung des Meinungsforschungsinstituts für "Bild am Sonntag" finden es 75 Prozent der Deutschen richtig, dass private Hilfsorganisationen Flüchtlinge im Mittelmeer retten.

Nur 21 Prozent sehen das nicht so. 38 Prozent denken, dass die Retter das Geschäft der Schlepper unterstützen. Eine Mehrheit von 56 Prozent glaubt das aber nicht. Bei der Frage, wohin im Mittelmeer gerettete Menschen gebracht werden sollen, sind die Deutschen gespalten. 43 Prozent sprachen sich für Nordafrika aus, 42 Prozent dafür, dass die Menschen nach Europa dürfen. Eine Mehrheit der Deutschen will weniger Flüchtlinge aufnehmen. Nur sieben Prozent wollen, dass Deutschland mehr Flüchtlinge als bisher aufnimmt. 30 Prozent sagten, es sollten etwa so viele wie derzeit aufgenommen werden. 42 Prozent wollen, dass es weniger werden. Elf Prozent sind gegen jede Aufnahme. Für die Umfrage hatte Emnid am 19. Juli genau 505 Personen befragt. Fragen: "Halten Sie es für richtig, dass private Hilfsorganisationen Flüchtlinge im Mittelmeer retten?" / "Der Vorwurf an diese privaten Hilfsorganisationen lautet, sie würden dadurch das Geschäft der Schlepper unterstützen. Halten Sie diesen Vorwurf für berechtigt?" / "Sollten die im Mittelmeer geretteten Flüchtlinge nach Europa gebracht oder wieder an die nordafrikanische Küste zurückgebracht werden?" / "Wie viele Flüchtlinge sollte Deutschland in Zukunft aufnehmen?"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109229/emnid-grosse-mehrheit-fuer-private-seenotretter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com